Objekt: Caligula

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: 18205079

Beschreibung

Nero Claudius Drusus, genannt Germanicus, wurde im Jahr 17 n. Chr. das Recht auf einen Triumph zugesprochen. Tatsächlich war es Germanicus gelungen, einen der drei im Jahre 9 n. Chr. bei der Varus-Schlacht verlorenen Legionsadler zurückzuholen. Hierauf bezieht sich das Münzbild. Der Dupondius wurde von Caligula, dem Sohne des Germanicus, ausgegeben, der so an die Verdienste seines verstorbenen Vaters erinnerte.

Vorderseite: Germanicus steht in Viergespann (quadriga) nach r., im l. Arm mit Adler gekröntes Zepter haltend. Der Wagenkasten ist mit einer nach r. schreitenden Victoria geschmückt, die einen großen Kranz hält.

Rückseite: Germanicus in Panzer und Tunica nach l. stehend, den r. Arm erhoben, im l. Arm Legionsadler (aquila) haltend. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 16.10 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 37-41 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

Besessen wann

wer Karl Friedrich Lucian Samwer (1819-1882)

WO

Verkauft wann

wer Max Ferdinand von Bahrfeldt (1856-1936)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Nero Claudius Germanicus (-15-19)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Weisser, in: LWL-Römermuseum in Haltern am See (Hrsg.), Imperium. 2000 Jahre Varusschlacht (2009) 371 Nr. 7.35 (diese Münze).
- BMCRE I 160-161 Nr. 94-100 (Caligula).
- BNat II Nr. 140-151 (dito). Zum Germanicus-Dupondius und dessen Datierung: R. Wolters, Der Germanicus-Dupondius, die Tabula Siarensis und der römische Verzicht auf die Okkupation Germaniens, Numismatische Zeitschrift 1990, 7-16 (datiert Ende 19/ Anfang 20 n. Chr.)..
- RIC I² Nr. 57 (dito).